

# Konzert und Symposium Wilhelm Grosz (1894 – 1939)

Wien-London-New York

Das Schaffen von Wilhelm Grosz, der 1933 in die Emigration gezwungen und dessen Musik 1938 als »entartet« deklariert wurde, fand bis heute wenig Verbreitung. Als Schüler Franz Schrekers geriet er zwar nicht in unmittelbaren Kontakt mit der Lehre Schönbergs, gehörte jedoch einem intellektuellen Kreis von Wiener Komponisten der 1920er und 1930er Jahre an, dessen Geschichte und Rezeption noch weitgehend unbearbeitet blieb. Die kulturhistorische Zuordnung seines stilistisch breitgefächerten Œuvres, das von Liedern, Opern und Orchesterwerken bis zur Filmmusik reicht, ist Gegenstand dieser ersten Wilhelm Grosz gewidmeten wissenschaftlichen Tagung. Unter dem Titel »Bänkel und Balladen« präsentieren Studierende der MUK in einem Gesprächskonzert Werke von Arnold Schönberg, Wilhelm Grosz und Hanns Eisler. Diese drei Komponisten, deren Lebensläufe in Wien ihren Anfang nahmen und schließlich in der Emigration mündeten, haben sich auf unterschiedliche Weise mit den Genres Lied und Ballade auseinandergesetzt.

The works of Wilhelm Grosz, who was forced to emigrate in 1933 and whose music was declared "degenerate" in 1938, have received little attention to date. Although a pupil of Franz Schreker, he did not come into direct contact with the teachings of Schönberg, yet he belonged to an intellectual group of Viennese composers in the 1920s and 1930s whose history and reception remained largely unaddressed. The assignment of his oeuvre – characterized by a wide diversity of styles ranging from songs, operas and orchestral works to film music – within cultural history is the subject of this first academic conference dedicated to Wilhelm Grosz. Entitled "Bänkel und Balladen" (cantastoria and ballads), students at MUK will present works by Arnold Schönberg, Wilhelm Grosz, and Hanns Eisler in a lecture recital. These three composers, whose careers started out in Vienna and who were ultimately forced to emigrate, treated the genres of song and ballad in very different ways.



Wilhelm Grosz

Kooperation Musik und Kunst  
Privatuniversität der Stadt Wien (MUK),  
Institut für Wissenschaft und  
Forschung (IWF) und  
Arnold Schönberg Center

---

## 23. Nov. **Konzert**

DO, 19.30 | Arnold Schönberg Center | Eintritt frei

### **Bänkel und Balladen**

Mitglieder des Sinfonieorchesters der MUK

Studierende der MUK SolistInnen

Andreas Stoehr Künstlerische Leitung und Moderation

Arnold **SCHÖNBERG** aus Brettl-Lieder

Wilhelm **GROSZ** Bänkel und Balladen op. 31

Hanns **EISLER** Vierzehn Arten den Regen zu beschreiben op. 70

Balladen und Songs für eine Singstimme und  
Kammerensemble

Anmeldung/Zählkarten: 01 712 18 88, [office@schoenberg.at](mailto:office@schoenberg.at)



---

## 24. Nov. **Symposium**

FR | Arnold Schönberg Center | Eintritt frei

---

9.30 Uhr

**Susana Zapke** (MUK, Wien) Einleitung

Die Goldenen Zwanziger Jahre in Wien

**Andreas Stoehr** (MUK, Wien)

Von der Musik jener Zeit

**Joseph Toltz** (Conservatorium of Music, University of Sydney)

Imperative aesthetics: the life and stylistic range of Wilhelm Grosz

---

13.00 Uhr

**Stefan Schmidl** (MUK, Wien)

Wilhelm Grosz im Kontext der Filmmusik seiner Zeit

**Christian Glanz** (mdw, Wien)

Zu den Varianten von Hanns Eislers politischer Musik

**Philipp Gutman** (MUK, Wien)

Eine neue kritische Edition der Bänkellieder und Balladen (UE)